



## Aktuelle Projekte von ASET e.V.

Mit diesem Rundbrief möchten wir unsere Freunde und Unterstützer\*innen über die aktuellen Entwicklungen bei unseren Projektpartnern informieren und um Unterstützung bitten.

### Senegal

Unser langjähriger Freund Yaya Goudiaby in Djembereng, einem Dorf an der Atlantikküste im Süden Senegals/Westafrika, hat geheiratet und seine Frau Diénaba unterstützt ihn nicht nur bei der Küken-Aufzucht sondern auch mit eigenem Gartenbau. Außerdem haben sie gemeinsam eine große Menge Cashewnüsse gesammelt, die sie – mit unserer Hilfe - bis in den nördlichen Landesteil schaffen mussten, wo indische Händler den landesweiten Aufkauf organisierten. Allerdings geriet dieses große Einnahmen-versprechende Projekt unter die Räder politischer Unruhen (wegen der Verhaftung eines Oppositionspolitikers): Bei den landesweiten Protesten wurden Tausende von Cashewkern-Säcken angezündet und die Polizei schoss mit scharfer Munition! Yaya musste nicht nur seinen Zukunftstraum begraben, sondern erhielt einen Streifschuss in einen Fuß, musste ins Krankenhaus und konnte schließlich erfolgreich operiert werden, ohne den Fuß zu amputieren, wie angekündigt.

Später fand er die Hälfte der Hühner aus unerfindlichen Gründen tot; die restlichen wurden verkauft und durch neue Küken ersetzt. Diesmal waren aber auch solche dabei, die später Eier legen würden; denn so hätten sie auch kleine Einnahmen zwischendurch. Soweit ein kleiner Einblick in die alltäglichen Probleme beim Versuch, sich finanziell komplett auf eigene Füße zu stellen. Immer wieder braucht es nicht nur ermutigende Beratung, sondern eben auch finanzielle Hilfestellungen in Notfällen.

### Afrikanische Geflüchtete aus Ukraine

Wie berichtet fördern wir aktuell auch vier kongolesische Geflüchtete aus Ukraine, die anfangs eine besonders harte Zeit hatten. Nachdem wir für über ein halbes Jahr erfolgreich Deutschunterricht organisiert hatten, konnte für ein Jahr eine kleine monatliche Unterstützung bei einer Stiftung erwirkt werden. Den Deutschunterricht haben sie auf eigene Faust weiter betrieben und z.T. bereits das B1-Examen absolviert! Nicht alle schaffen es, eine Arbeit zu finden, um den Alltag mit der teuren Miete zu stemmen, aber sie sind immer wieder guter Dinge, dass sie es schaffen werden, im Herbst oder nächsten Frühjahr ihr Studium (u.a. Wirtschaftspsychologie, IT, Englischlehrerin) aufnehmen zu können.

Wir würden uns freuen, wenn ihr/Sie uns bei diesen Vorhaben solidarisch unterstützt/en!

für den Vorstand

**Steuerabzugsfähige Spenden erbitten wir auf das Konto von ASET e.V.**

**DE52 4306 0967 1136 1506 00 bei der GLS-Bank, ggf. Stichwort „Senegal“ oder „Geflüchtete“**

Bitte die vollständige Adresse angeben, falls Spendenquittung erwünscht

Steuer Nr.: 27/668/52107